

# Schulleitung fällt in den Rücken

**Beitrag von „Melanie01“ vom 5. März 2014 21:39**

Die bekommst du gerne von mir. 

Das ist ja wirklich ein unmögliches Verhalten!! Manche Schulleitungen wissen echt nicht mehr, was wir an der "Basis" für Kraft, Zeit und Nerven investieren, um den Betrieb am Laufen zu halten! Und wenn wir dann auch mal an unsere Grenzen stoßen und Unterstützung bräuchten, fallen sie uns noch in den Rücken - dann sind wir nämlich auch noch selbst schuld, nicht distanziert genug, pädagogisch unfähig oder sonstwas!

Leider kenne ich das nur zu gut, ich durfte auch schon mit einer sehr wankelmütigen Schulleitung arbeiten. Wenn man zu ihr mit Problemen kam, war sie natürlich schnell bereit, einen zu unterstützen - solange es keinen Gegenwind gab. Dann wurde man seeeeehr schnell fallengelassen! Da hieß es dann, man müsse das als Lehrer selbst wieder richten, schließlich müse man doch genug pädagogische Kompetenz haben - oder läge es vielleicht am eigenen Unterricht, dass der Schüler so abdreht?! 

Ich kann dich auf jeden Fall sehr gut verstehen und ich gebe dir völlig Recht - so ein Verhalten von Seiten einer Schulleitung geht gar nicht. Da ist das Wort "Fürsorgepflicht" wohl auch noch ein Fremdwort.

Ich wünsche dir noch viel Kraft und gute Nerven zum Durchhalten!